

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt  
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

**Antrags-Nr.: 1.7-14**

**Thema: Ganztagschulen gemeinsam stärken und ihre Qualität sichern**

Ganztagschulen bieten ein breites und ganzheitliches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot für alle Schüler\*innen. Die gemeinsam begonnene Bildungsoffensive Ganztagschule muss konsequent fortgeführt werden, um einerseits den Anspruch auf Chancengerechtigkeit und ganzheitlicher Bildung im Interesse einer „guten“ Bildung für alle Schüler\*innen in Deutschland einzulösen und andererseits Solidarität mit allen jungen Menschen zu zeigen, die ein Recht auf eine ganzheitliche Bildung haben:

- Eine leistungsstarke Ganztagschule erfordert ausreichende Mittel und starke Partner\*innen aus dem Sozialraum. Die großen regionalen Ungleichheiten hinsichtlich Finanzierung, Standards und Strukturen erfordern gesamtgesellschaftliche Verantwortung durch Bereitstellung auskömmlicher Förderungen durch die Bundesländer und Kommunen. Die AWO Gliederungen werden aufgefordert, sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für gesetzlich verankerte verbindliche Mindeststandards und eine angemessene Finanzierungsgrundlage für Ganztagschulen einzusetzen.
- Zur Sicherung vergleichbar guter Bildungsangebote in ganz Deutschland fordert die AWO die Bundesregierung zu einer neuen „Zukunftsinitiative Bildung“ auf. Hierzu ist ein gesellschaftlicher Diskurs über die Frage, was eine Ganztagschule leisten soll, unabdingbar. Eine solche Klärung könnte beispielsweise über die Einberufung eines Runden Tisches aller bildungspolitisch Verantwortlichen aus Politik und Verbänden herbeigeführt werden.